



Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

Gold und Silber – Die kurzfristigen Trends sind noch intakt, aber wie lange?

Die Edelmetalle laufen noch in ihren kurzfristigen Trends nach oben. Da dies kaum dynamisch erfolgt und auch bereits wieder Widerstände erreicht wurden, stellt sich unweigerlich die Frage, wie lange dies noch gut gehen kann. Öl hat unterdessen seine Aufwärtstrendlinie erfolgreich getestet und ist nun wieder auf dem Weg nach oben.



Langfristeinschätzung Gold

Der langfristige Trend bei Gold ist weiterhin intakt. Zuletzt konnte das Edelmetall die zuvor gebrochene Abwärtstrendlinie verteidigen und ist an dieser wieder nach oben abgeprallt. Aktuell versucht Gold, den Widerstand im Bereich von 1.800 USD zu überwinden. Das Verkaufssignal beim Stochastik-Indikator macht es derzeit schwer, diesen Versuch erfolgreich zu gestalten. In den kommenden Wochen wird sich zeigen, ob die Kraft ausreicht, einen Ausbruch nach oben zu generieren.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Gold (daily)

GOLD
 n.a. / XC0000965157 / außerbörslich Welt
USD 1.810,11 +0,17%
 13.07.2021 06:46:24 +3,02
 Hoch: 1.812,80 Eröffnung: 1.807,09
 Tief: 1.805,50 Schluss: 1.807,09



Gold hat einen kurzfristigen Aufwärtstrend etabliert. Im Bereich von 1.820 USD liegt ein Widerstand der noch nicht überwunden werden konnte. Das Kaufsignal beim MACD-Indikator ist noch intakt und könnte zumindest für einen weiteren Ausbruchversuch sorgen. Sollte dieser nicht gelingen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Bereich um 1.760 USD wieder angelaufen wird.

Silber (daily)

SILBER
 n.a. / XC00009653103 / außerbörslich Welt
USD 26,24 -0,05%
 13.07.2021 09:47:26 -0,01
 Hoch: 26,34 Eröffnung: 26,25
 Tief: 26,19 Schluss: 26,25



Silber hat einen sehr flachen Aufwärtstrend etabliert. Dieser bewegt sich im Bereich der Marke von 26 USD, die gleichzeitig eine Unterstützung und einen Widerstand darstellt. Das Schwanken um diesen Bereich zeigt die Unentschlossenheit der Marktteilnehmer. Derzeit ist ein Anziehen in den nächsten Widerstandsbereich bei ca. 28 USD ebenso möglich, wie ein Test des nächsten Unterstützungsbereichs bei ca. 23,5 USD.

Platin (daily)

PLATIN USD 1.120,53 +0,37% Hoch: 1.125,00 Eröffnung: 1.110,29
 n.a. / X0000986545 / außerbörslich Welt 13.07.2021 09:47:37 +4,13 Tief: 1.114,92 Schluss: 1.116,40



Platin hat sich zwar im Unterstützungsbereich halten können, dabei wurde aber ein Aufwärtskeil gebildet. Solche Keile werden meist nach unten aufgelöst. Da sich das Edelmetall im Bereich einer Widerstandslinie befindet, ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass der Keil nach unten aufgelöst wird.

Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)

WTI USD 73,80 -0,95% Hoch: 74,32 Eröffnung: 74,13
 n.a. / DE000094CAV7 / außerbörslich Deutschland 12.07.2021 19:59:46 -0,71 Tief: 73,14 Schluss: 74,51



Der Öl-Preis hat zuletzt die Aufwärtstrendlinie erfolgreich getestet. Dies war zu erwarten, da die Indikatoren Verkaufssignale und Divergenzen gebildet haben. Diese Signale sind zwar noch nicht abgearbeitet, aber der jüngste Rückschlag könnte bereits für die nötige Entlastung gesorgt haben.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.